

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

- Stadtrat -

Antrag Nr.: A0345/17

Datum: 8. August 2017

BESCHLUSSEMPFEHLUNG - federführend

des Ausschusses für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)
(BA/Kita/037/2017)

über:

Gründung der "Universitätsschule" in kommunaler Trägerschaft zum Schuljahr 2018/19

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Stadtrat beschließt die Einrichtung einer „Universitätsschule“ in kommunaler Trägerschaft zum 1. August 2018.
2. Die „Universitätsschule“ verbindet eine **mindestens** dreizügige Grund- und eine **mindestens** dreizügige Oberschule.
3. Der Schulbetrieb wird am **Schulstandort Johannstadt, Pfothenhauer Straße, im Gebäude Standort** der 101. Oberschule Dresden Johannstadt, Johannes Gutenberg, Pfothenhauerstraße 42, 01307 Dresden aufgenommen. **Der Betrieb der „Universitätsschule“ wird in einer engen Kooperationsphase mit der 102. Grund- und 101. Oberschule begonnen.**
4. **Für die Kooperationsphase wird die** Die Zügigkeit der 101. Oberschule **abweichend vom Schulnetzplan 2012 zunächst** ~~wird~~ ~~übergangsweise~~ ~~auf dem~~ ~~den~~ Stand des Schuljahres 2016/17 ~~belassen~~ **(maximal dreizügig) begrenzt, um für das Gründungs- und mindestens das Folgejahr ausreichend Raumkapazität zu gewährleisten.**
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen und das Ergebnis dem Stadtrat bis zum 31. Januar 2018 vorzulegen, ~~ob die „Universitätsschule“~~
- wie die Kooperation zwischen „Universitätsschule“, 102. Grundschule und 101. Oberschule konkret ausgestaltet werden kann, so dass die Schulen in der Johannstadt da-

- von profitieren,
- ob und wie die „Universitätsschule“ schrittweise Einschulungszüge (Klasse 1, Klasse 5) der beiden Bestandsschulen übernehmen kann, um nach einer Phase der Kooperation perspektivisch die 102. Grundschule und 101. Oberschule zu ersetzen,
 - ~~- perspektivisch mit der 101. Oberschule zusammenwachsen kann oder~~
 - ~~- nach baulicher Fertigstellung eines anderen Standortes an diesen verlagert werden soll.~~

6. Der Stadtrat bekennt sich zur im Referentenentwurf zum Schulnetzplan 2017 dargestellten Notwendigkeit eines zusätzlichen Standorts für eine neue Oberschule in der Planungsregion Linkselbisch Mitte/Ost und beauftragt den Oberbürgermeister dem Stadtrat bis zum 30.11.2017 einen Standortvorschlag vorzulegen und zu überprüfen, ob das geplante Einrichtungsschuljahr 2022/23 vorzuziehen ist.

Abstimmung: Zustimmung mit Änderung
Ja 8 Nein 4 Enthaltung 2

Hartmut Vorjohann
Vorsitzender